

Erster und zweiter Platz für die Volleyballerinnen des Humboldt-Gymnasiums

Beim Bezirksentscheid des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ erreichte die jüngere Volleyball-Mannschaft des HG in eigener Halle in der Wettkampfklasse WK IV (2006 – 2009) den zweiten Platz hinter der KGS Salzhemmendorf und vor dem Gymnasium Josephinum aus Hildesheim.

Die älteren Mädels setzten sich in der WK II (2004 – 2007) gegen die Mannschaften der Humboldtschule Hannover, des Gymnasiums Lehrte, der IGS/KGS AEG Laatzen sowie der KGS Salzhemmendorf durch und qualifizierten sich somit für den Landesentscheid, der am 06.03.2019 in Salzhemmendorf stattfinden wird.



In der WK IV wird mit 3 gegen 3 auf einem 6x6-Meter großem Feld gespielt. Dort kam es bereits im ersten Spiel zum mit Spannung erwarteten Duell gegen die Spielerinnen der KGS Salzhemmendorf. Beide Mannschaften kennen sich gut von Jugendmeisterschaften und Jugendspielrunden und die Spiele verliefen meist recht ausgeglichen. Gegen die im Schnitt zwei Jahre älteren Gegnerinnen mussten sich die Pyramontenerinnen diesmal jedoch mit 17:25 und 18:25 geschlagen geben.

Im zweiten Spiel demonstrierten die Humboldt-Mädels beim 25:10 und 25:12 gegen das Josephinum aus Hildesheim ihre Qualität und erreichten somit Platz zwei.



Team HG BP WK IV

In der WK III wird mit 4 gegen 4 auf einem 7x7-Meter großen Feld gespielt. Bei fünf gemeldeten Teams gab es im Modus „Jeder gegen Jeden“ somit 10 Spiele, in denen teilweise sehr hochklassiges und technisch sowie taktisch anspruchsvolles Volleyballspiel zu sehen war. In den ersten beiden Spielen gab es für das Heimteam zwei deutliche Siege gegen die Humboldtschule Hannover (25:11, 25:14) und das Gymnasium aus Lehrte (25:12, 25:16). Im dritten Duell sollte die Entscheidung um den Titel fallen – der Gegner hieß KGS Salzhemmendorf. Obwohl bei Salzhemmendorf die Spielerinnen (Jahrgänge 2004 und 2005) deutlich älter und auch deutlich größer waren als die unseres Teams (einmal 2004er, sonst fast nur 2007er) waren, dominierten die Mädels des Humboldt-Gymnasiums das Spiel im ersten Satz durch sehr gutes Stellungsspiel, intelligentes und taktisch cleveres Spiel und großen Kampfgeist und erarbeiteten sich schnell eine 5-Punkte-Führung, die sie bis zum Satzende kontinuierlich ausbauten und den Satz schließlich mit 25:16 gewannen. Auch im zweiten Durchgang sah es bis zur Mitte des Satzes nach einem „Selbstläufer“ aus, jedoch kamen die Spielerinnen aus Salzhemmendorf immer besser ins Spiel und spielten nun auch ihren Größenvorteil durch gute Angriffsaktionen und starke Aufschläge aus. Die Nervosität stieg und aus einem 22:15-Vorsprung wurde ein 23:23-Ausgleich. Letztlich brachte ein hart umkämpfter Ballwechsel mit dem glücklicheren Ende für uns den ersten Matchball, den Katherina mit einem starken Aufschlag

verwandelte. Das Spiel gegen die Spielerinnen der IGS/KGS AEG Laatzen wurde abschließend mit 25:3 und 25:9 sehr deutlich gewonnen.



Siegerfoto WK III

Nun wartet auf die WK III – Mannschaft des Humboldt-Gymnasiums am 06.03.2019 der Landesentscheid in Salzhemmendorf. Dort treffen die Bezirksmeister der vier Schulbezirke Weser/Ems, Osnabrück, Braunschweig und Hannover aufeinander und kämpfen um den Landesmeistertitel und der damit verbundenen Qualifikation für das Bundesfinale, das vom 07.-11.05.2019 in Berlin stattfinden wird, wo unter den 16 Landesmeistern der Deutsche Meister ausgespielt wird.

Für das Humboldt-Gymnasium spielten: Jule, Katherina, Olivia, Mathea, Amelie und Alina (WK III) sowie Jette, Victoria, Elisa und Neele (WK IV).